Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 72 (1979)

Rubrik: Moderne Bildersprache auf dem Flughafen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Moderne Bildersprache auf dem Flughafen

Piktogramme kann jeder verstehen

Wo so viele Menschen verschiedener Sprache zusammentreffen wie auf den internationalen Flughäfen, kann man nicht mehr mit Hinweisen in ein paar Weltsprachen den einzelnen oder die Gruppe leiten, beraten, warnen usw. Auch der sprachunkundige Fluggast aus fernen Ländern will, ohne lange fragen zu müssen, schnell erfahren, wo sich Passkontrolle, Gepäckausgabe, Telefon, Post, Toiletten, U-Bahn-Stationen, notfalls auch der nächste «Fluchtweg» befinden.

Es gibt nur eine Sprache, die alle verstehen: die Bildersprache mit Symbolen. Sie muss knapp, schnell verständlich und natürlich unmissverständlich sein. Wir alle kennen solche *«Piktogramme»:* als Verkehrszeichen, auf Bahnhöfen, im eigenen Haus sogar (z. B. auf den Tasten für elektrische Türklingel, Treppenbeleuchtung, Haustüröffner).

Auf dem riesigen neuen Flughafen Frankfurt-Rhein-Main werden

die Fluggäste durch die nebenstehenden Piktogramme informiert, die nach psychologischen Erfahrungen von dem Münchner Professor Otl Aicher entworfen wurden. Es sind einprägsame «Signale» – leichtverständlich, sobald man weiss, was sie bedeuten. 1 Abflug. 2 Ankunft. 3 Eingang. 4 Ausgang, 5 Treppe, 6 Rolltreppe. 7 Wartehalle. 8 Information. 9 Fahrstuhl. 10 Zoll. 11 Passkontrolle. 12 Gepäckabfertigung. 13 Gepäckausgabe. 14 Bahnhof. 15 U-Bahn, 16 Bus, 17 Tram. 18-20 Toiletten, 21 Urinal. 22 Klosett-Topf. 23 Besucherterrasse. 24 Fundsachen. 25 Verlorene Kinder. 26 Babyraum. 27 Garderobe, 28 Post, 29 Briefkasten. 30 Telegramm. 31 Telefon.

32 Fluchtweg. 33 Feuerwehrnotruf. 34 Schliessfach. 35 Gepäckaufbewahrung. 36 Gepäckträger.
37 Café. 38 Tabakwaren.
39 Geschenke. 40 Geldwechsel.
41 Blumen. 42 Photo. 43 Für
Fussgänger verboten! 44 Rauchen verboten! 45 Lebensgefahr!

